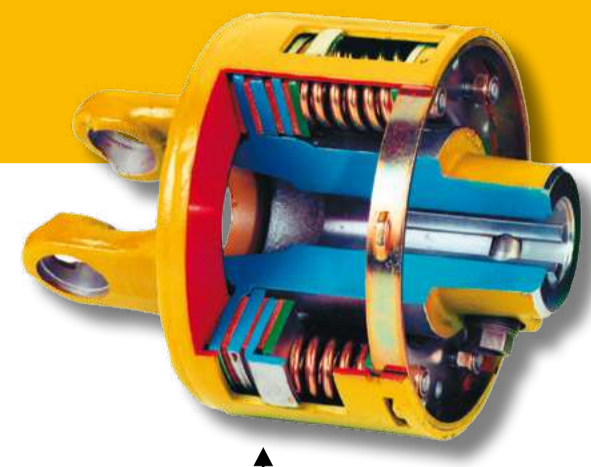
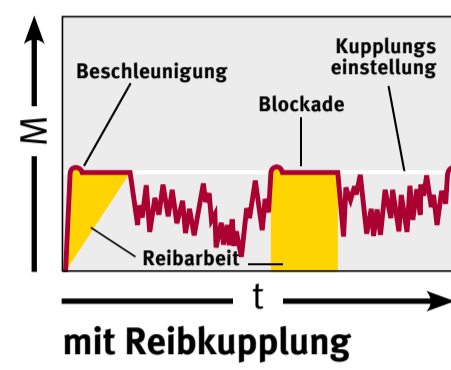
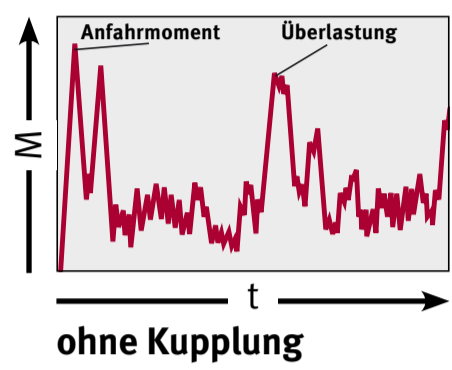


ÜBERLAST- UND FREILAUFKUPPLUNGEN

Reibkupplungen

drehmomenterhaltend



*Kupplungskennzeichnung
Drehmomentübertragung durch federbelastete Reibelemente

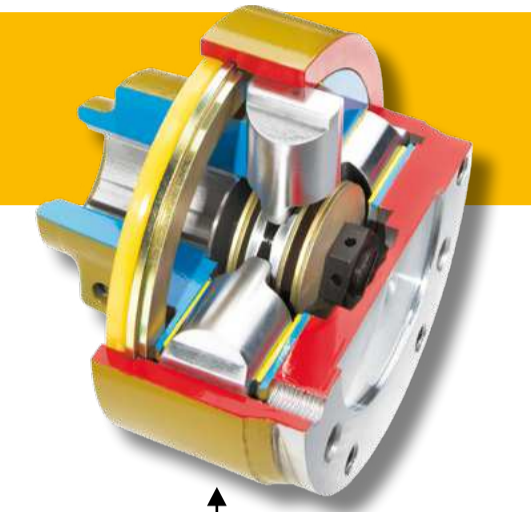
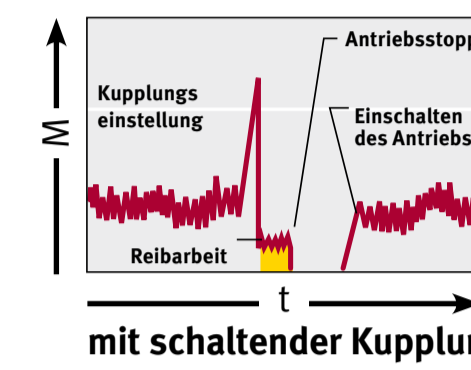
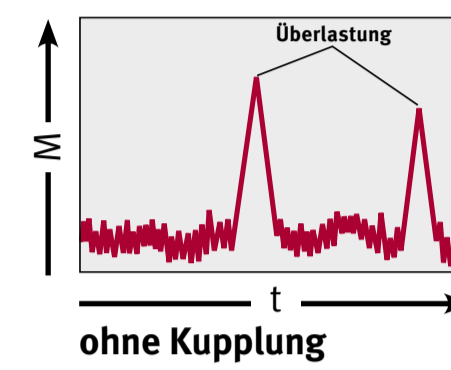
Anwendung: Anfahrkupplung beim Beschleunigen großer Massen, Begrenzen von kurzfristigen Drehmomentspitzen ohne Arbeitsunterbrechung

Maschinenarten: Mähwerke, Bodenfräsen, Pick-Up, Großballenpressen, Gebläse, Feldhäcksler

Typ:	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
K90, K90/4	200 – 2200 Nm	1000 min ⁻¹
K92, K92/4	200 – 2200 Nm	1000 min ⁻¹
K94	100 – 400 Nm	1000 min ⁻¹
K90/T, K90/4T	400 – 2400 Nm	1000 min ⁻¹
K90/TF, K90/4TF	400 – 2400 Nm	1000 min ⁻¹
K96, K96/4	200 – 2100 Nm	1000 min ⁻¹
EK97/4	1350 – 3000 Nm	1000 min ⁻¹
EK97/6	2100 – 4500 Nm	1000 min ⁻¹

Schaltende Kupplungen

drehmomentunterbrechend



*Kupplungskennzeichnung
Drehmomentübertragung durch Sperrkörper, die über federbelastete Schaltelemente angesteuert werden

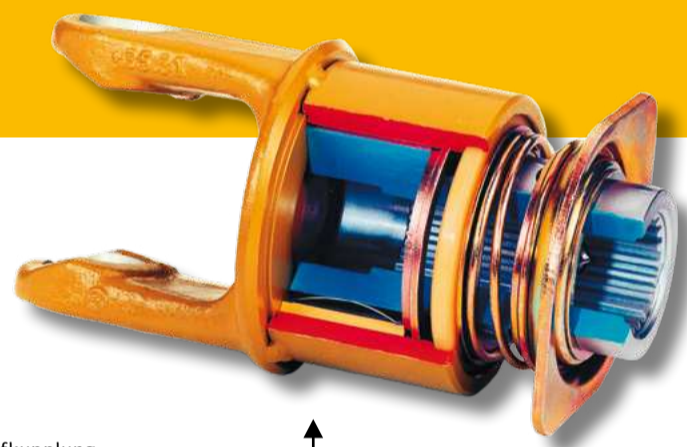
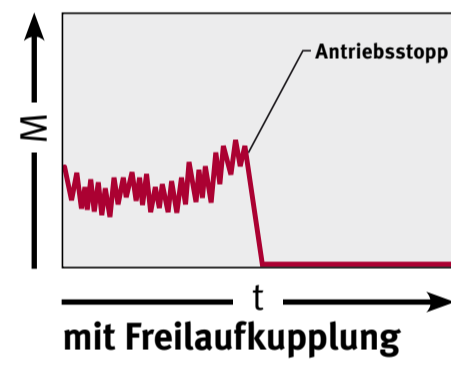
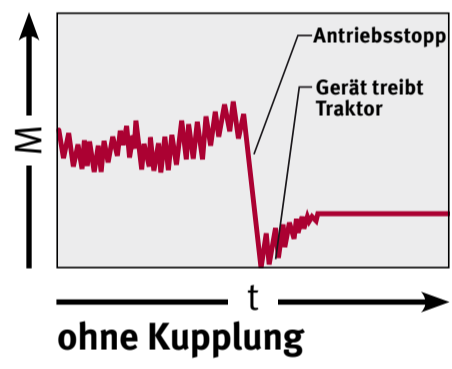
Anwendung: Unterbrechung des Kraftflusses bei Überlastung
Automatisches Wiedereinschalten bei definierter Drehzahl

Maschinenarten: Großballenpressen, Ladewagen, Stallungstreuer, Kreiseleggen, Einzugsorgane am Feldhäcksler

Typ	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
EK62/0–EK62/3	400 – 9000 Nm	1500 min ⁻¹
K64/12–14	600 – 2000 Nm	1000 min ⁻¹
K64/22–24	600 – 5000 Nm	1000 min ⁻¹
K68/22–24	1200 – 5000 Nm	1500 min ⁻¹
HTC10	700 – 8000 Nm	1500 min ⁻¹

Freilaufkupplungen

richtungsgebunden



F=Freilaufkupplung
L=nur bei linksdrehend
Drehmomentübertragung in eine Richtung

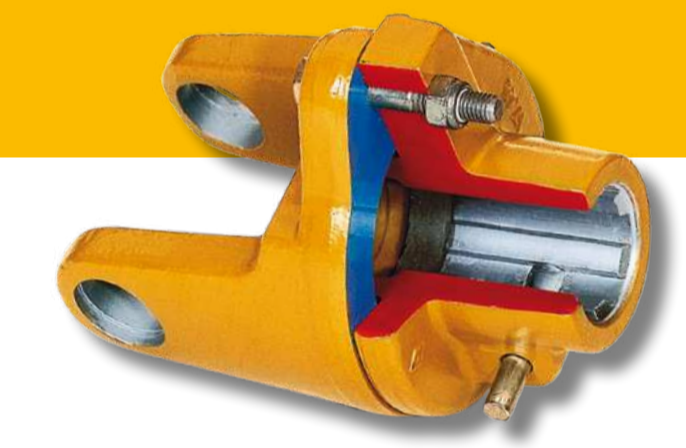
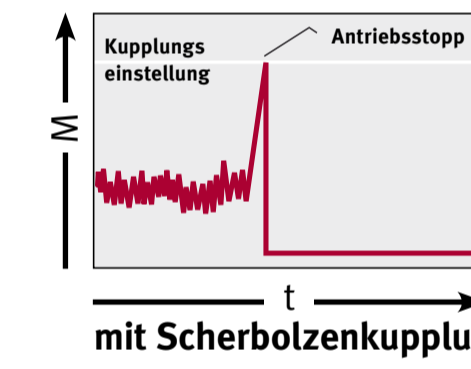
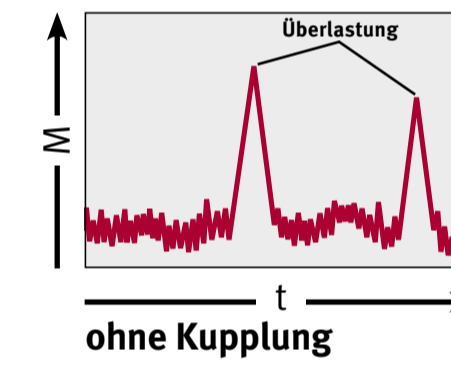
Anwendung: Überholkupplung, um den Antrieb vor nachlaufenden Massen zu schützen, keine Überlastsicherung

Maschinenarten: Mähwerke, Gebläse, Häcksler, Pressen

Typ:	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
F5/1	bis 3000 Nm	1000 min ⁻¹
F5/2	bis 3800 Nm	1000 min ⁻¹
F5/3	bis 6000 Nm	1000 min ⁻¹

Scherbolzenkupplungen

drehmomentunterbrechend



Drehmomentübertragung durch Scherbolzen

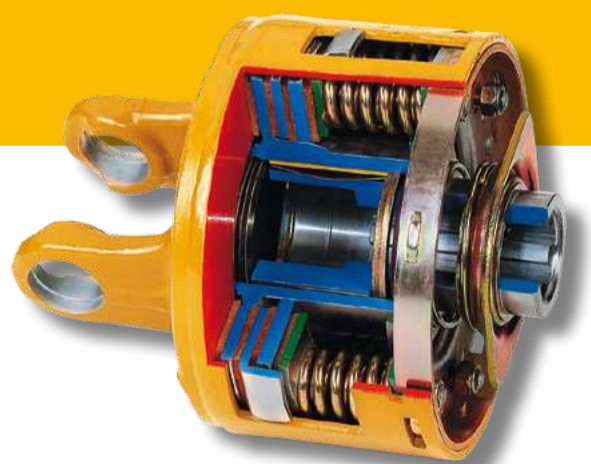
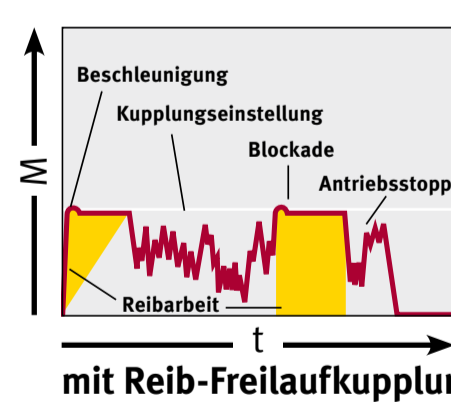
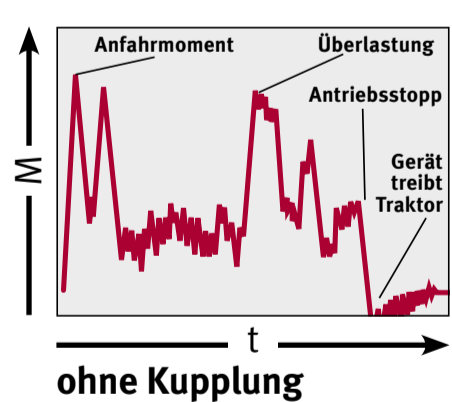
Anwendung: Vollständige Unterbrechung des Kraftflusses
Ersatz des Scherbolzens notwendig

Maschinenarten: Güllepumpen, Rührwerke, Economy-Pressen

Typ:	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
K61/1	700 – 1400 Nm	1000 min ⁻¹
KB61/20	1000 – 4800 Nm	1000 min ⁻¹
KB61/30	2500 – 7650 Nm	1000 min ⁻¹

Reib-Freilaufkupplungen

drehmomenterhaltend-richtungsgebunden



*Kupplungskennzeichnung
Kombination von Reib- und Freilaufkupplung

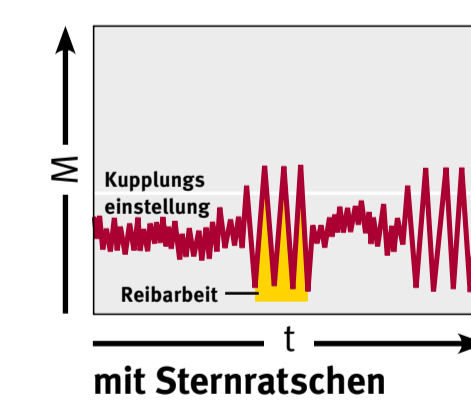
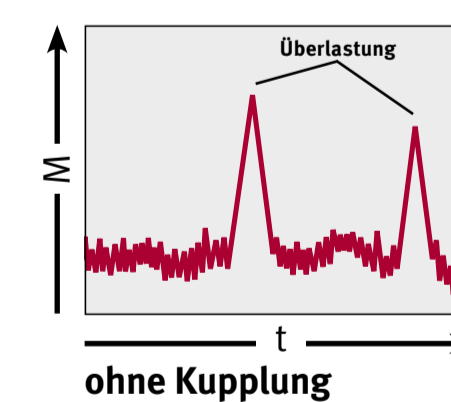
Anwendung: Anfahrkupplung beim Beschleunigen großer Massen, Begrenzen von kurzfristigen Drehmomentspitzen ohne Arbeitsunterbrechung und Überholkupplung, um den Antrieb vor nachlaufenden Massen zu schützen

Maschinenarten: Mähwerke, Gebläse, Häcksler, Pressen

Typ:	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
FK90/4T	800 – 2400 Nm	1000 min ⁻¹
FK90/TF, FK90/4TF	400 – 2400 Nm	1000 min ⁻¹
FK96, FK96/4	4200 – 2100 Nm	1000 min ⁻¹
EFK97/4	1350 – 3000 Nm	1000 min ⁻¹

Sternratschen

drehmomentpulsierend

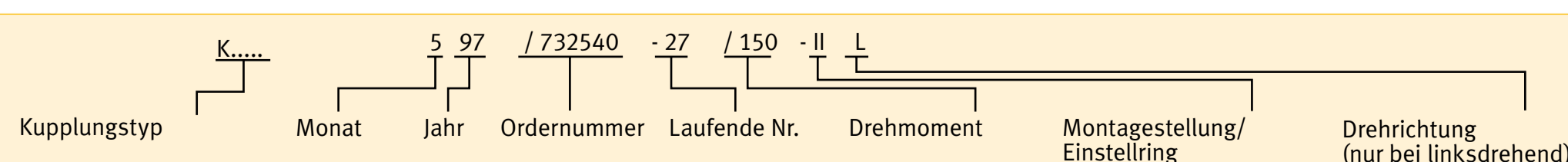


*30 = Drehmoment
Drehmomentübertragung durch federbelastete Sperrkörper

Anwendung: Unterbrechung des Kraftflusses bei Überlastung mit pulsierendem Drehmoment, das zum Freifahren der Maschine genutzt werden kann

Maschinenarten: Kreiselheuer, -schwader, Pick-Up, Einzelabsicherung in Maisvorsätzen, Absicherung der Fördererlemente in Schneidwerken

Typ:	Drehmomentbereich	Drehzahlbereich
K31-K36	100 – 1800 Nm	max. 700 min ⁻¹
K41-K45	300 – 3300 Nm	max. 200 min ⁻¹



Drehmomentkennzeichnung in daNm, d. h. 1 daNm = 10 Nm
Drehrichtung L = nur bei linksdrehend

Überlast- und Freilaufkupplungen finden auch bei Nebenantrieben Verwendung. Bei Ersatzbedarf Gerätehersteller, Gerätetyp und Antrieb angeben.
Walterscheid Kupplungen erhalten Sie auch als Einbaupkupplungen für unterschiedliche Anwendungen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren technischen Unterlagen, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden.